FREIWILLIGE FEUERWEHR HÖBENBACH

Der Feuerwehrbote HÖBENBACH

AUSGABE 2014 18. JAHRGANG

THEMEN:

- Berichte unserer Feuerwehr
- Die Feuerwehrjugend
- Details über den FF-Hausumbau
- Ankauf neuer Atemschutzgeräte
- Neuzugänge der Feuerwehrjugend
- Kurzberichte
- Einsatz-Statistiken
- Veranstaltungen

INHALTS VERZEICHNIS

Der Kommandant berichtet	1
Bericht des Verwalters	3
Der Feuerwehrhaus-Umbau	4
Ehrungen Beförderungen Gratulationen	5
Taufpatin feierte ihren 85er	5
Ehrung am Nationalfeiertag	5
Seite der Feuerwehrjugend	6
Ankauf Atemschutzgeräte	7
Einsatzstatistik	8
Impressum	8
Termine 2014	8

Der Bericht des Kommandanten

Geschätzte Bewohner der Orte Höbenbach und Eggendorf!

Am 6. Jänner 2013 war nach dem altersmäßigen Ausscheiden unseres Kommandanten OBI Thornhammer Gottfried sen. eine Wahl dieser Funktion nötig. Hier wurde mir mit 100% der Stimmen ein sehr großes Vertrauen entgegengebracht. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meinem Vorgänger herzlich dafür dass er mich 2013 mit seiner Erfahrung unterstützt hat und ich bin mir sicher, dass er, wenn nötig, mir mit seinem Rat auch weiterhin zur Seite stehen wird. Für seine vorbildliche Führung unserer Wehr über 25 Jahre wird ihm noch im festlichen Rahmen bei der Einweihungsfeier 2014 gedankt.

Eine sehr wichtige Übung des gesamten Unterabschnittes konnten wir im Landeskindergarten Eggendorf im Mai erfolgreich durchführen. Als Vorbereitung kamen die Kinder in Verbindung mit einem Wandertag im April zu uns ins Feuerwehrhaus und anschließend wurden unsere Einsatzfahrzeuge, interessante Geräte und unsere Schutzbekleidung am Dorfplatz präsentiert. Das großzügige Angebot der Fam. Johann Ettenauer, ihr Heurigenlokal für dieses Unternehmen zu benutzen, nahmen wir dankend an. Bei der 125-Jahrfeier der FF-Paudorf am 4. Mai in der Hellerhofkirche wurden drei Kameraden unserer Wehr geehrt.

Das Kommando der FF-Höbenbach 2013

Besuch des Kindergartens Eggendorf

Vom 24. Bis 26. Mai fand heuer unser 3-Tagesfest erstmals wieder am Areal des Winzerhofes Dockner statt. Bei außergewöhnlich kaltem Wetter konnten wir wegen unserer treuen Gäste und einer zur Verfügung gestellten Gasheizung an allen

Die fachmännische Öffnung des Heizraumes im Kindergarten

Vorschau 2014

- *Kauf neuer Atemschutzgeräte*
- *Kauf neuer Druckschläuche*
- *Ein neues Digital-Handfunkgerät*
- *Einweihung des Feuerwehrhauses u.. Abschnittsfeuerwehrtag*

Karin und Manfred nach der Hochzeit

Tagen ein volles Festzelt begrüßen.

Aus Anlass seines runden Geburtstages unterstützte uns Sepp Dockner diesmal außergewöhnlich stark. Ein Dankeschön an Sepp mit seinem Team, das auch arbeitend bei uns voll im Einsatz war. Ebenfalls bedanke ich mich im Namen unserer Feuerwehr für die Hilfeleistungen und Unterstützungen aller Art. Nicht nur beim Feuerwehrfest, das zweifelsohne unsere wichtigste Einnahmequelle ist, sondern auch bei diversen Arbeiten, Übungen und Einsätzen. Besonders freuten wir uns für die Jausen- und Mehlspeisspenden während den Arbeiten am Feuerwehrhausumbau.

Auch beim Hochwasser an der Donau waren wir in Arnsdorf im Einsatz. Zum Glück wurden wir 2013 in unserer Ortschaft davor verschont.

Heuer konnten wir gleich zwei Hochzeitspaare aus der Kirche durch unsere gelbe Schlauchspirale schreiten lassen. OFM Mag. Thornhammer Karin mit Michael Larcher und LM Haberl Manfred mit Dr. Claudia Graf gaben einander das Ja-Wort.

Fleißige Hände in der Küche beim Fest

Zu einem Verkehrsunfall zwischen Höbenbach und Meidling im Juli und einer Kollision mit einem großen Stein zwischen Krustetten und Eggendorf Anfangs November wurden wir ebenfalls alarmiert. Beide Male kam es zu keinen Personenschaden. Die Helferveranstaltung 2013 fand im neuen Weinverkostungszentrum des Winzerhofes Dockner statt.

Zur Übung in der Volksschule Paudorf Ende November stehen auf Seite 8 einige Zeilen. Die Unternehmungen und Wettkämpfe unserer Feuerwehrjugend finden sie im Bericht des Jugendbetreuers der Feuerwehrjugend VM Thornhammer Gottfried jun. Den Bericht über den Feuerwehr-Hausumbau bringt unser AltKdt und Bauleiter auf der Seite 4.

Ein Blick in das beheizte Festzelt

<u>Vorschau auf 2014</u>: Kauf neuer Atemschutzgeräte (Details im Bericht des Sachbearbeiters für Atemschutz), Ankauf eines Digitalhandfunkgerätes und Einweihung des Feuerwehrhauses mit Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrtags.

Ich wünsche allen Bewohnern viel Erfolg und **Alles Gute für 2014**, sowie ein **„Gut Wehr“!**

Der Feuerwehrkommandant Christian Prachinger, Oberbrandinspektor

Der Verwalter über das Kalenderjahr 2013

Ein sehr arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Schon lange nicht mehr wurden so viele Kassabuchungen durchgeführt wie heuer.

Die Haupteinnahmequelle war auch diesmal unser Dreitagesfest im Juli. Trotz den außergewöhnlich kalten Temperaturen war dieses Fest, das finanziell erfolgreichste der letzten Jahre (46% Erlös aus dem Umsatz). Gefolgt wurden diese Einnahmen von den Subventionen der Marktgemeinde Paudorf, die nach langen Jahren wieder einmal nach oben korrigiert und der heutigen Größe unserer Feuerwehr ein bisschen angepasst wurden. Als Nächstes, auf Platz drei ist auch das jährliche Neujahrwünschen ein sehr wichtiger Posten. Die zum dritten Mal veranstaltete Adventnacht im Feuerwehrhaus, die Subvention der Gemeinde Paudorf für die jährlichen Betriebskosten im Feuerwehrhaus, die Verrechnung von technischen Einsätzen, die unterstützenden Mitgliederbeiträge, sowie Zinserträge und diverse sonstige Spenden und Einnahmen zählen auch zu unseren größeren Einnahmequellen.

Als Alien mit einer fliegenden Untertasse machten wir beim Faschingsumzug in Paudorf eine gute Figur

Die größten Ausgaben waren heuer die Neuanschaffung von Bekleidung für drei aus der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst überstellten Mitgliedern und der Anschaffung einer neuen Tauchpumpe in der Höhe von 5486 €; Speisen und Getränke bei den wöchentlichen Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus, Übungen, Schulungen, Veranstaltungen und zwei Helferveranstaltungen mit 3873 €; gefolgt von Ausgaben für den Umbau des Feuerwehrhauses mit 3561 €; Betriebskosten für das Feuerwehrhaus und Spritkosten 1567 €; dazu kamen sonstige Ausgaben (Kanzleibedarf, SMS-Alarmierung, Billets und Geschenke, Begräbnisse,…) mit ca. 1495 €; Instandhaltungskosten für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung mit 963 €; Feuerwehrjugend 961 €; Beiträge an Land, Abschnitt und Unterabschnitt 713 €; Teilnahme am Faschingsumzug in Paudorf 320 €; Aufwendungen für Ausbildungen und Untersuchungen 171 € und letztlich Kapitalertragssteuer und Bankgebühren mit 114 €.

Bedanken möchte ich mich abschließend bei allen Helfern und Spendern sowie den Besuchern unserer Veranstaltungen.
Sie tragen den größten Teil für die Gewährleistung eines Feuerwehrsystems auf Freiwilligenbasis bei!

Trotz einiger Ausgaben, können wir dieses Jahr trotzdem positiv beenden. Die noch vorhandenen Rücklagen werden eine große Notwendigkeit für die weiteren Innenausbauarbeiten im Feuerwehrhaus darstellen.

Einsatzübung mit künstlichem Nebel

Der Leiter des Verwaltungsdienstes: Michael Heigl,

Der Feuerwehrhaus-Umbau

Diesen Umbau betrachten wir als Investition in die Zukunft, damit sich auch unsere Kinder, Enkelkinder und darüber hinaus bei der Feuerwehr wohlfühlen können, um den Dienst am Mitmenschen in unseren Dörfern aufrecht zu erhalten.

Nach dem geplanten und reibungslosen Kommandantenwechsel am 6. Jänner 2013 wurde der Feuerwehrhausumbau wie im Jahr davor weiter geführt.

Bereits am 11. Jänner ging es mit den Stemmarbeiten für die Elektroleitungen und der Montage der Rigipsplatten im Schulungs- und Vorraumdachgeschoß weiter. Im Februar und März wurde dann mit den Mauerverputzarbeiten begonnen.

Ansicht aus dem Innenhof

Auf Grund der geänderten Baulichkeiten mussten auch die Zuleitungen der EVN und Telekom neu verlegt werden. Die Demontage der Garagentore wurde ebenfalls durchgeführt, der Mittelpfeiler herausgeschnitten und die nun größere Einfahrt neu gestaltet. Der Einbau der neuen Hallentore auf der Straßenseite und im Hof erfolgte anfangs April. Im selben Monat sind die Dämmung, der Estrich und die Wandfliesen im Fahrzeughallenzubau verlegt worden. Im Mai und Juni gab es bedingt durch das Maibaumaufstellen und vieler anderer Aktivitäten wie den Vorbereitungen und den Abbau für unser Feuerwehrfest, weniger Arbeitseinsätze im FF Haus. Neu montiert wurde im Mai die Heizung von der Firma Obermaier.

Der Juli und August war dann gekennzeichnet durch Vorbereitungsarbeiten für die Außenfassade, Freilegen der Außenmauern des Altbestandes im Heigl-Hof und im Fahrthofer-Garten zwecks Neuisolierung, Kanalabflüsse neu verlegen, Baugerüst von der Firma Schnaubelt (danke für die kostenlose Bereitstellung) aufstellen und viele andere kleinere Arbeiten. Die eigentliche Fertigstellung und Gestaltung der Außenfassade erfolgte in den Monaten September und Oktober.

Im November wurde dann die Fahrzeughalle ausgemalt und die restlichen Elektroinstallationen montiert. Um alle aufgezählten Arbeiten bewältigen zu können, waren 2013 insgesamt 138 Tätigkeiten mit 450 eingesetzten Mitgliedern sowie 2164 Arbeitsstunden notwendig. Nach anfänglichem Enthusiasmus für die Arbeiten am Umbau erfolgte die Ernüchterung und es blieb eigentlich nur noch eine Hand voll Kameraden über, die sich aktiv vermehrt am Umbau beteiligten. Für 2014 würden wir uns daher mehr kameradschaftliches Engagement wünschen. Zu großem Dank sind wir allen zivilen Helfern verpflichtet, die uns mit 209 Arbeitsstunden unterstützt haben, allen voran Skorsch Martin, um nur einen zu nennen, der uns in vielen Situationen tatkräftig ausgeholfen hat. Dank auch an jene Personen, Kameraden/in, die uns auch 2013 kulinarisch versorgt haben, auch das gibt es noch.

Beim Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf wollen wir uns ebenfalls bedanken für die Aufstockung der Geldmittel. Im Zuge der Arbeiten mussten wir leider feststellen, dass die von uns 2011 geschätzten Materialkosten nicht eingehalten werden können. Daher erfolgte anfangs September der Antrag um eine Erhöhung der Gemeindemittel von 30.000,00 € auf 52.000,00 €, um unser Vorhaben verwirklichen zu können. Die Gesamtkosten seitens der Marktgemeinde betragen somit für den Umbau 132.000, 00 €.

Die Kosten für uns belaufen sich bis Ende November 2013 insgesamt auf 16.383,- € und nachdem die finanziellen Mittel der Marktgemeinde bereits erschöpft sind, müssen seitens unserer Wehr für den Innenausbau bzw. die Innenausstattung im kommenden Jahr noch ca. 30.000,00 € aufgebracht werden. Wir ersuchen schon jetzt die Bevölkerung um regen Besuch unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr, damit die notwendigen Geldmittel auch aufgebracht werden können. **„Gut Wehr!“**

Die neue Front auf der Straßenseite

Gottfried Thornhammer sen.
Ehrenoberbrandinspektor
Ehrenkommandant

Auszeichnungen, Ehrungen & Gratulationen

Zu runden Geburtstagen wurde gratuliert:

12.01.	HLM	Manfred Haberl	50
15.02.		Ernst Fink	70
16.03.	JFM	Franz Prachinger	10
03.04.	FM	Andreas Heigl	20
06.05.		Maria Schlager	50
31.05.	HFM	Sepp Dockner	50
01.07.		Hannes Göbl. Ing.	50
16.07.	FM	Martin Rossecker	20
02.08.	HFM	Wolfgang Schlager	30
26.09.	FM	Josef Dockner	30
27.10.	BI	Franz Scheibenpflug	40
18.11.		Hermine Neusser	85
29.11.	SB	Hans Ettenauer	20

Auszeichnungen & Ehrungen erhielten:

Bei der Fahrzeugsegnung der FF-Paudorf am 13. Mai 2013 wurden

* **HFM Johann Ettenauer sen.** das goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ (50 Jahre), und
* **HFM Jochen Neusser** das bronzene Ehrenzeichen des Landes NÖ (25 Jahre)

durch die NÖ durch Landesrätin Barbara SCHWARZ verliehen.

Zur der Ehrung von **EOBI Gottfried Thornhammer sen**. durch die Marktgemeinde Paudorf siehe Artikel unten.

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr– und Rettungswesen des Landes Niederösterreich

Taufpatin „*Hermine*“ feierte den 85er

Am 18. November 2013 feierte unsere Taufpatin des Kleinlöschfahrzeuges (KLF LT35) **Hermine Neusser** ihren **85. Geburtstag.**

Au diesem Anlass wurde das Kommando unserer Wehr am Samstag den 16. November 2013 zu einer Feier ins Gasthaus Osterhaus eingeladen.

Der Jubilarin wurde zu den Glückwünschen ein prächtiger Geschenkskorb und ein Blumenstock übergeben.

Pater Dr. Udo Fischer, sowie **VBgm RR Josef Böck** mit einigen Gemeinderäten nahmen ebenfalls an dieser Feier teil und übergaben ihre Geschenke.

Wir wünschen unserer **„Hermine“** noch Viel Gesundheit und freuen uns schon auf ihren nächsten runden Geburtstag.

Die Abordnung unserer Wehr mit der Jubilarin und ihrem Gatten der unser ältestes Feuerwehrmitglied ist.

Bgm Prohaska überreicht EOBI Gottfried Thornhammer die Ehrennadel

Ehrung am Nationalfeiertag

Am Nationalfeiertag, den **26. Oktober 2013** fanden wieder wie gewohnt im Turnsaal der Volksschule Paudorf die öffentlichen Feierlichkeiten statt.

Nach der Heiligen Messe mit Pater Dr. Udo Fischer und musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Paudorf wurde nach der Ansprache des Hr. Bgm Leopold Prohaska verdiente Gemeindebürger geehrt.

An der Spitze wurde unserem **Altkommandanten EOBI THORNHAMMER Gottfried sen**. für seine ausgezeichnete und vorbildliche Führung der FF-Höbenbach über 25 Jahre die **"Ehrennadel der Marktgemeinde Paudorf in Gold"** verliehen. Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass er diese verdiente hohe Auszeichnung erhalten hat und möchten ihm nochmals sehr herzlich dazu gratulieren!

Bericht des Feuerwehrjugendführers

Unsere Feuerwehrjugend – gruppe hat wieder 4 neue Mitglieder!

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner wurden 4 neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend aufgenommen. Mit **Mathias Ettenauer**, **Joachim Müller**, **Franz Prachinger** und **Michael Schnaubelt** sind wieder junge, unter 12-jährige Jugendliche dabei.

Zum Start in die neue Feuerwehrjugendsaison organisierten die Feuerwehrjugendführer des UA Paudorf auf der Rodelstrecke in Höbenbach beim Gegenkreuz ein „Flutlichtrodeln“. Etwa 20 Jugendliche folgten dieser Einladung mit großer Freude. Die beiden Tanklöschfahrzeuge der FF-Höbenbach und FF-Krustetten sorgten für die nötige Ausleuchtung der Strecke.

Im Frühjahr wurde fleißig für den Wissenstest und für das Wissenstest-Spiel in Bronze gelernt. Aus unserem "Nachwuchs" konnten **JFM Matthias ETTENAUER** und **JFM Joachim MÜLLNER** die erste Stufe "Wissenstest-Spiel in Bronze" erringen. **JFM Michael SCHNAUBELT** durfte einstweilen nur "schnuppern". Bei den "Großen" erreichte **JFM Janine RUHM** "Doppel-Gold", **JFM Christoph MÜLLNER** und **JFM Manuel PARZER** erreichten die Stufe "Gold"! Die Abnahme des Wissenstest fand im neuen Feuerwehrhaus in Dürnstein statt.

Vom **4. bis 6. Juli** fand das 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Kleinwolkersdorf bei Wr. Neustadt statt, wo ein Rekord von 5045 Lagerteilnehmern aufgestellt wurde. Diesmal waren wir mit **JFM Janine Ruhm, JFM Mathias Ettenauer, JFM Franz Prachinger und JFM Michael Schnaubelt** vertreten.

Gemeinsam mit dem UA Paudorf stellten wir wieder eine Gruppe zusammen. **JFM Mathias Ettenauer** und **JFM Franz Prachinger**

Erfolgreich nach dem Wissenstest

traten im Einzelbewerb an. Es waren wieder 4 schöne und heiße Tage. Das Lager befand sich direkt neben der Leitha, wo man Abkühlung fand. Nach der Sommerpause übte die Feuerwehrjugend für das Abzeichen „Feuerwehr-sicherheit und Erste Hilfe Spiel“. Zwei ehemalige Feuerwehrjugendmitglieder – **PFM**

Neuzugänge bei unserer Feuerwehrjugend

- ETTENAUER Mathias
- Meine Hobbys:
  - Fahrrad fahren
  - mit Freunden treffen
- Ich will einmal werden:
  - Weinhauer
- Warum bin ich Feuerwehrmitglied?
  - Nach einem Besuch im FF-Haus mit meinem Bruder - beschloss ich, das will ich auch.

- Mein Vorbild:
  - Mein Vater
- MÜLLER Joachim
- Meine Hobbys:
  - Fußball
  - Orientierungslauf-
- Ich will einmal werden:
  -Mechaniker
- Warum bin ich Feuerwehrmitglied?
  - Weil mein Vater und Bruder auch Feuerwehr männer sind.

- Mein Vorbild:
  - Mein Vater
- PRACHINGER Franz
- Meine Hobbys:
  - Technik Lego spielen
- Ich will einmal werden:
  - Tischler
- Warum bin ich Feuerwehrmitglied?
  - Nach meinem Referat in der Volksschule über die FF-Höbenbach wollte ich auch zur Feuerwehr gehen.

- Mein Vorbild:
  - Mein Onkel Christian
- SCHNAUBELT Michael
- Meine Hobbys:
  - Fußball
  - Feuerwehr-
- Ich will einmal werden:
  - Restaurator
- Warum bin ich Feuerwehrmitglied?
  - Weil ich so begeistert war, als uns die Feuer wehr beim Hochwasser

Janine Ruhm und **SB Hans Ettenauer** – gaben ihre Erfahrungen hinsichtlich richtiges Absichern einer Unfallstelle und Erster Hilfe weiter. Die Abnahme erfolgte durch den **OBI Christian Prachinger**.

Abschließend möchte ich mich nun ganz herzlich für die zahlreiche Unterstützung bei der Feuerwehrjugendausbildung bedanken.

Die Feuerwehrjugend nahm an 42 Aktivitäten teil. Die Gesamtstunden der Jugendarbeit betrugen **926** Std.

Der Feuerwehrjugendbetreuer
Gottfried Thornhammer jun.
Verwaltungsmeister

Sicherheit und Selbstschutz hat im Einsatz immer Vorrang!

Ankauf neuer Atemschutzgeräte

Unsere derzeitigen Atemschutzgeräte wurden **1991** angekauft, es wurde jedes Service und alle vorgeschriebenen Überprüfungen betreffend der Sicherheit nachweislich durchgeführt. Die Einsatzdauer von **über 23 Jahren** zeigt, dass es damals auch schon ein guter Entschluss des früheren Kommandos war. Denn dieser damalige Ankauf war aus Sicherheitsgründen für die eingesetzten Mannschaft unbedingt erforderlich.
Nun ist die Zeit gekommen, wo unsere Atemschutzgeräte wegen nachstehender Punkte **nicht mehr einsatzfähig** geworden sind:
Bei der vorgeschriebenen Funktionsüberprüfung der Lungenautomaten am 8.11.13 bei der FF-Krems/D wurden unsere drei Geräte überraschend als nicht mehr einsatzfähig bewertet. Seit zwei Jahren gibt es keine Ersatzteile für unser Gerätemodell. Die Atemluftschläuche sind an der Oberfläche stellenweise porös. Die Atemluftflaschenlebensdauer läuft nach Vorschrift 2014 aus. Die Kosten für eine Überprüfung und Einsatzverlängerung inkl. Service von 12 Stahlflaschen kostet beträchtlich mehr als der Zeitwert der Flaschen. Bei Verwendung der neuen Pressluftflaschen ist nur mehr eine Flasche pro Gerät (zuvor zwei Stück) für die gleiche Einsatzdauer ausreichend. Die enorme Gewichts- und Platzersparnis wurde von einigen Atemschutzgeräteträgern bereits bei Übungen und einer Heißausbildung (Feuer und Rauch in einem Ausbildungscontainer) erprobt. Durch Kommandobeschluss werden **3 Stk neue Atemschutzgrundgeräte** mit **6 Stk. Compositeflaschen 300 bar** inklusive Schutzhüllen so rasch als möglich angekauft
Es wäre vom uns unverantwortlich, die Altgeräte noch zum Einsatz zu bringen. Bis zum Eintreffen der neuen Atemschutzgeräte hat uns die **FF Krems** drei Ersatzgeräte für den Einsatz zur Verfügung gestellt. DANKE!

Der Sachbearbeiter Atemschutz:
FINK Christian
Löschmeister

3 Atemschutzgeräte der Fa. MSA (Auer) mit 6 Stk 300bar Preßluftflaschen

Zitat eines Feuehwehrmannes nach der ersten Übung mit dem neuen Atemschutzgerät:
„Dieses Gerät ist so leicht, man spürt es kaum und man ist viel beweglicher!“

Unsere Aktivitäten 2013

429 Aktivitäten bei denen **1.553** Mitglieder **5.435** Std eingesetzt waren, - **davon alleine für den Hausumbau 138 Aktivitäten mit 2.164 Stunden!**

Einsätze:
0 Brandeinsätze, 4 Brandsicherheitswachen, 16 Technische Einsätze, **GESAMT 20 ,** 84 eingesetzte Mitglieder mit 207 Einsatzstunden.

Übungen:
2 Atemschutzübungen, 1 Branddienstübung, 1 Begehung, 5 Gesamtübungen, 1 Gruppenübung, 1 Kraftfahrübung, 1 technische Übung und 1 Schulungsübung. **GESAMT 14 Übungen** mit 93 eingesetzte Mitgliedern und 187 Einsatzstunden!

19 Sitzungen:
5 Chargensitzungen, 4 Dienstbesprechungen, 4 Kommandobesprechungen, 6 Mitgliederversammlungen

Weitere Tätigkeiten:
14 Wartungsarbeiten, 9 Schulungen, 25 Aktivitäten beim Feuerwehrfest, 48 Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation, 118 Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, 18 Veranstaltungen besucht, 59 Verwaltungstätigkeiten, 7 sonstige Aktivitäten und eine große Dunkelziffer nicht erfasster Aktivitäten.

Alle Daten wurden aus dem Feuerwehrdateninformationssystem übernommen.

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Kdt OBI Christian Prachinger
Layout & Design:
OBI Christian Prachinger
Fotos: z.V.g. von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach
Auflagezahl: 220 Exemplare
Erscheinungsort:
3508 Höbenbach & Eggendorf

Telefon: 02736 / 4922
E-Mail: office@ff-hoebenbach.at

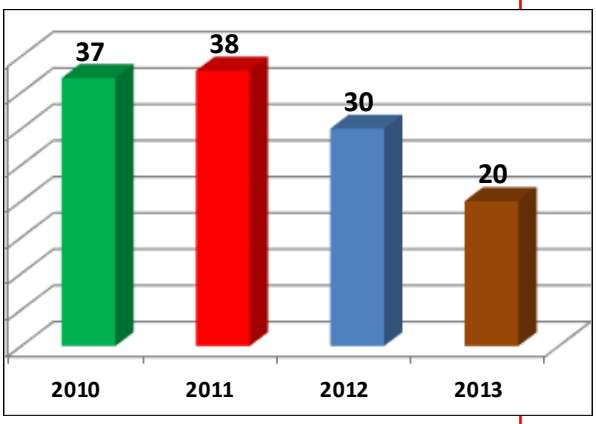
„Wir helfen wo andere nicht mehr können."

EINSATZSTATISTIK

Diese Vergleichsstatistik zeigt unsere Brandeinsätze, technischen Einsätze und Brandsicherheitswachen der letzten Jahre.

2013

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	0
Techn. Einsätze	16
Brandsicherheitsw.	4
Gesamt	20



Zwei wichtige Übungen 2013!

Am Freitag, den **17. Mai 2013** wurde am Vormittag im **NÖ-Landeskindergarten Eggendorf** eine Atemschutzübung im Unterabschnitt Paudorf von unserer Wehr durchgeführt. Übungsannahme war ein Kleinbrand in der Küche des Gebäudes. Alle Kinder wurden bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte bereits von den Aufsichtspersonen evakuiert und in den vorgesehenen Sammelraum gebracht. (Innenhof der Fam Pehn). Nach dem großräumigen Absperren der Straße durchkämmte der erste ATS-Trupp nochmals alle Räume. Der nächste ATS-Trupp wurde zur Brandbekämpfung eingeteilt. Die restlichen Einsatzkräfte schützten das angrenzende Gebäude und bauten die Wasserversorgung auf. Am Freitag, den **29. November 2013** wurde am Vormittag in der **Volksschule der Marktgemeinde Paudorf** eine Übung des Unterabschnittes Paudorf durchgeführt. Übungsannahme war ein Schwelbrand im obersten Stock des Schulgebäudes. Alle Kinder wurden mittels der Pausenglocken alarmiert, 5 Schulklassen waren noch im Gebäude, die von den Einsatzkräften gemeinsam mit den Lehrkräften in den vorgesehenen Sammelraum gebracht werden mussten. (Bauhof der Gemeinde und Feuerwehrhaus). Nach dem "Brand Aus" gab es noch für alle Schüler eine Demonstration mit **"echtem Rauch"** (Nebelmaschine).

UA-Übung in der Volksschule

„Dass Kinder im Vorschul- und Schulalter die Feuerwehr als HELFER sehen und nicht als BEDROHUNG kann nur in kleinen Schritten bis zu einer Evakuierungsübung erfolgen!"

Termine & Veranstaltungen der FF Höbenbach 2014

Faschingsumzug	1. März	ab 14:00 Uhr	Parkplatz Winzerhof Dockner
Feuerwehrfest	13. - 15. Juni	gem. Programm	Parkplatz Winzerhof Dockner
Einweihung FF-Haus	10. August	ab 09:30 Uhr	FF-Haus und Festzelt Dorfplatz
Advent im Feuerwehrhaus	29. November	17:00 Uhr	FF-Haus HÖBENBACH
Silvesterwanderung	31. Dezember	14:00 Uhr	HÖBENBACH - NUSSDORF & retour

Unsere Homepage ist mit allen Browsern optimal zu besichtigen — und auch mit allen Smartphones